



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

Fraktion AfD
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum 29.09.2023

**Anfrage der AfD Fraktion
Fördermittelübergabe am 10.01.2023**

Sehr geehrte Frau Hähnel,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage vom 12.09.2023 zum Thema Fördermittelübergabe in der Theodor-Fontane-Gesamtschule wurde zur Beantwortung an den Geschäftsbereich Bau, Umwelt und Strukturentwicklung, hier den Fachbereich Stadtentwicklung, weitergeleitet, somit kann ich Ihnen folgende Informationen aus dem zuständigen Geschäftsbereich weiterleiten.

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB II Bau, Umwelt & Strukturentwicklung/ FB 66 Grün- und Verkehrsflächen
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens
Mall vom 12.09.2023

Sprechzeiten

Nachfolgend die Beantwortung Ihrer wie folgt lautenden Anfragen:

Ansprechpartner/-in
Frau Grosse

Zimmer
4.056

Mein Zeichen
6101-gr

Telefon
0355 – 612 2638

Fax
0355 612 13 2838

E-Mail
stadtentwicklung@cottbus.de

1. Was ist im Stadtgebiet „Neu-Schmellwitz“ Fördersumme 2,5 Mill Euro und „Sandow“ Fördersumme 1,8 Mill Euro mit den Fördermitteln passiert?

Die benannten Fördermittel, je hälftig Bundes- und Landesmittel, dienen der Durchführung und Weiterführung von nicht- investiven und investiven Maßnahmen in den Fördergebietskulissen „Sozialer Zusammenhalt“ in Sandow und in Neu-Schmellwitz.

Die Stadt Cottbus hat 10 % der Bund-Land Mittel an kommunalem Mittleistungsanteil beizusteuern (auf Grund Haushaltsnotlage 10% statt der regulären 33,33 %).

Sowohl vorliegende Zuwendungsbescheide aus den Vorjahren, als auch die überreichten Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2022, dienen der Umsetzung und Weiterführung von Projekten und Bauvorhaben, wie z.B. die Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Tätigkeiten des Treuhänders und das Stadtteilmanagement. Darüber hinaus wird die hiesige Bildungsinfrastruktur energetisch saniert und zukunftsfähig umgebaut.

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

2. Bitte die Projekte mit den entsprechenden Fördergeldern auflisten.

Für die beiden Kulissen stellen sich die geplanten Maßnahmen wie folgt dar:

Fördergebietskulisse „Sozialer Zusammenhalt“ in Neu-Schmellwitz

2,5 Mio. € (zzgl. 277,78 T€ kommunale Eigenmittel) aus dem Förderprogramm „**Sozialer Zusammenhalt**“ (SZH) für die Gebietskulisse „**Neu-Schmellwitz**“.

Davon werden, zusammen mit bereits vorliegenden Bescheiden, Projekte gefördert, wie z.B. die Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und das Stadtteilmanagement sowie die **Sanierung des Schulstandortes der „Schmellwitzer Oberschule“** mit Gesamtkosten von derzeit 21,81 Mio. € (B/L/K)

Bislang waren in Neu-Schmellwitz nur nicht-investive Projekte möglich. Mit dem Beschluss der STVV des Integrierten Entwicklungskonzeptes (Oktober 2020) und der Bestätigung durch den Fördermittelgeber können nun notwendige investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Für die Energetische Sanierung des **Schulstandortes der Schmellwitzer Oberschule** mit den Außenanlagen und der Turnhalle wurden anfangs 4,20 Mio. € FM über die Städtebauförderung beantragt. Die Stadt Cottbus stellte einen weiteren Förderantrag für das Programm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Turnhallensanierung. Im Bundesranking fand das Projekt keine Berücksichtigung.

Die Gesamtkosten der Sanierung des Standortes werden aktuell mit 21,81 Mio € (Stand 9/2023) geplant. Derzeit sind für die Sanierung des Standortes aus der Städtebauförderung ca. 2,76 Mio. € Fördermittel gesichert.

Fördergebietskulisse „Sozialer Zusammenhalt“ in Sandow

1,8 Mio. € (zzgl. 200 T€ kommunale Eigenmittel) aus dem Förderprogramm „**Sozialer Zusammenhalt**“ (SZH) für die Gebietskulisse „**Sandow**“

Davon werden, zusammen mit bereits vorliegenden Bescheiden, Projekte und Bauvorhaben gefördert, wie z.B. die Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Tätigkeiten des Treuhänders/ Durchführungsaufgaben und das Stadtteilmanagement.

Mit diesen Fördermitteln werden die umfangreichen Sanierungs- und Ausbauarbeiten in der **Theodor-Fontane-Gesamtschule** weitergeführt.

- Mit der Planung zur Sanierung der Gesamtschule in mehreren Bauabschnitten wurde bereits 2016 begonnen - die Bauarbeiten zum **1. BA** starteten 2017. Fördermitteleinsatz **2,8 Mio. €**.
- Der **1. Bauabschnitt**: Im Erdgeschoss wurde ein einladender und neuer Eingangsbereich errichtet und die Zuwegung neugestaltet; der vormals offene, ebenerdige Bereich unter der Aula wurde geschlossen und damit eine Schulmensa und Kantine zur Essensversorgung in einem lichtdurchfluteten Raum gebildet. Die Aula wurde ebenfalls saniert und technisch aufgewertet.

- Der **2. Bauabschnitt**: Das Schulgebäude **Haus A** mit einem Fördervolumen von **6,3 Mio.€** wurde energetisch saniert und ertüchtigt. Auch hier werden weitere Fachförderungen zur Finanzierung hinzugezogen, wie z.B. die Fachförderung Digitalpakt oder die Fachförderung für die Lüftungsanlagen.
- Der **3. Bauabschnitt**: umfasst die Sanierung von **Gebäude B**. Für diesen Bauabschnitt werden ca. 8,25 Mio. € Fördermittel benötigt. Der in Rede stehende Zuwendungsbescheid wird für diesen Bauabschnitt benötigt.
- Die Außenanlagen der Theodor-Fontane-Gesamtschule, die entsprechend dem Baufortschritt der Schulgebäude in 3. Bauabschnitten realisiert werden, binden Fördermittel i.H.v. 1,77 Mio. €.

Mit freundlichen Grüßen



Denis Kettlitz
Leiter Büro des Oberbürgermeisters